



Programm



11:00 Uhr Empfang mit Imbiss
Begrüßung: Silke Ossowski
Vorsitzende der ASF Gelsenkirchen

Grußwort: Yasemin Rosenau
Betriebsratsvorsitzende „Vaillant“

12:00 Uhr „Joy - Alles außer gewöhnlich“
Regie: David O. Russell
Besetzung: Jennifer Lawrence, Robert de Niro



An Ständen präsentieren sich folgende Organisationen:



Int. Frauencafé
im LaLok

agenda 21
Zukunft in Gelsenkirchen gestalten



die lobby für kinder



Das Frauenhaus
Frauen helfen Frauen



Gleichstellungsstelle



Ehrenamtsagentur
Gelsenkirchen e. V.



Gelsensport

Sportmanagement



DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL EMSCHER-LIPPE

Psychosoziale
Beratungsstelle



mädchenzentrum
wird für mädchen



Arbeit und Leben
DGB/VHS



vhs
Volkschule
Gelsenkirchen



gelsenkirchener tafele e.V.



mädchengarten
interkultureller



SJD
DIE FALKEN
Unterbezirk Gelsenkirchen



Jus
in der SPD Gelsenkirchen



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen



Schlafen ist einfach.



sparkasse-gelsenkirchen.de

Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Geld geht

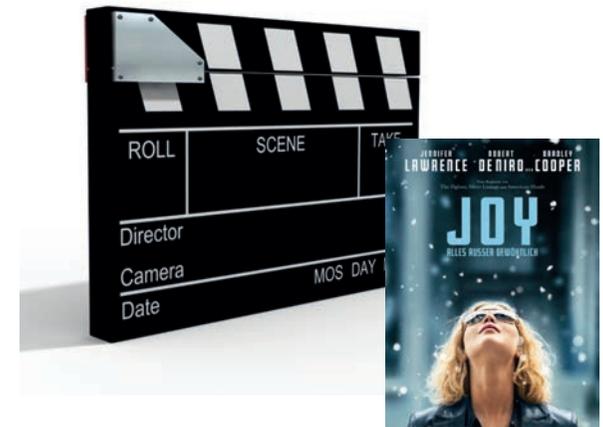


Sparkasse
Gelsenkirchen

Zukunft braucht Mut - Zukunft braucht Frauen

Internationaler Frauentag 2016

Empfang der Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Frauen



Sonntag, 13. März 2016, 11.00 Uhr
SCHAUBURG Filmpalast
Horster Straße 6, Gelsenkirchen-Buer

Eintritt 6 Euro
(inklusive kleinem Imbiss, Getränke)

Vorverkauf:
SPD-Unterbezirksbüro
Gabelsbergerstr. 15, 45879 GE
SPD-Bürgerbüro (Buer)
Goldbergstr. 1, 45894 GE



Zukunft braucht Mut - Zukunft braucht Frauen!



Liebe Frauen,

105 Jahre Internationaler Frauentag – und immer noch ist dieser Tag notwendig, um auf unsere Rechte hinzuweisen und sie einzufordern.

Trotz rechtlicher Gleichstellung ist die **tatsächliche** Gleichstellung immer noch nicht erreicht.

Ziele der **ASF**: Absolute Geschlechtergerechtigkeit in einer modernen und weltoffenen Gesellschaft. Viele Männer und Frauen leben bereits ein gleichberechtigtes Miteinander, deren Selbstverständnis sollte beispielgebend für unser Frauenbild sein. Neben geschlechtersensibler Erziehung und Bildung gegen stereotype Rollenbilder und Verhaltensweisen, müssen gesetzliche Grundlagen reale und gerechte Verwirklichungschancen für die unterschiedlichen Lebens-, Karriere- und Familienentwürfe herstellen. Geschlechtergerechtigkeit bei Arbeitszeit und Familienarbeit bedeutet Entgeltgleichheit, Schließen von Lohnlücken, Aufwertung von „frauentypischen“ Berufen, flexible Arbeitszeitmodelle, Förderung des phasenweisen Wechsels zwischen Erwerbs- und Familienarbeit, gemeinsame Kindererziehung mit verlässlichen Betreuungsangeboten und Bildung in Kita und Schule, Möglichkeiten für Pflege, Parität bei Haushalt und Karriere.

Die **SPD** hat mit Mindestlohn, Quotierung neu zu besetzender Aufsichtsräte, ElterngeldPlus einen Anfang gemacht.

Allerdings, einmal im Jahr zum Internationalen Frauentag **frauenpolitische** Forderungen zu stellen, reicht nicht aus - es müssen auch Taten, gemeinsam mit Männern, für eine **geschlechtergerechte** Gesellschaft folgen.

Silke Ossowski

Silke Ossowski

Vorsitzende der ASF in Gelsenkirchen

Wir fordern:

- Weltweite Umsetzung der Frauenrechte
- Konsequente Bekämpfung der Unterdrückung von und Gewalt an Frauen
- Reform der Strafbarkeit von Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Reform des Sexualstrafrechts und generelle Sensibilisierung
- Gesellschaftliche Ächtung sexistischer und Frauen diskriminierender Werbung
- Geschlechtergerechtigkeit in einer toleranten, multikulturellen Gesellschaft
- Existenz sichernde Erwerbstätigkeit, die eine **eigene**, solide Alterssicherung von Frauen garantiert
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter und Väter in allen Berufssparten und Ebenen
- Gleichstellung von Frauen und Männern ohne Diskriminierung im Berufsleben, insbesondere bei Entgeltzahlung
- Weiterentwicklung der gesetzlich festgeschriebenen Quote für Frauen und Männer in Führungspositionen, Quotierung von Unternehmensvorständen und Aufsichtsräten
- Ausnahmslose Anwendung der Quotenregelung innerhalb der **SPD** im haupt- und ehrenamtlichen Bereich.



Der ASF-Vorstand: Aktion beim „Tag gegen Gewalt an Frauen“ 2015



ASF unterwegs: Ausstellung „Starke Frauen- starke Männer“ im HSH

Wenn Sie mehr über die ASF und unsere Arbeit erfahren wollen: Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 02 09 / 17 99 10 oder eine E-Mail an info@spd-ge.de.



2016 – ein Jahr für die Frauen: Mehr Respekt - Mehr Gerechtigkeit - Mehr Unterstützung!